



Allgemeine Geschäftsbedingungen Bikeschule Lenzerheide

Zweck und Geltungsbereich: Durch das Akzeptieren und Buchen des Angebotes anerkennt der / die Buchende vorliegende allgemeine Geschäftsbedingungen.

Anmeldung: Mit Deiner Anmeldung an einen Anlass bist Du jeweils registriert. Der/die Teilnehmer/in verpflichtet sich die vereinbarten Preise zu bezahlen

Zahlungsmodalitäten: Die Angebote können mittels Barzahlung oder Kauf auf Rechnung bezahlt werden

Beim Kauf auf Rechnung ist der in der Rechnung gestellte Betrag für ein Angebot bis zu dem auf der Rechnung angegeben Fälligkeitsdatum auf das in der Rechnung angegebene Konto zu bezahlen.

Bei der Barzahlung ist der Kaufpreis vor Ausführung eines Angebotes vor Ort zu begleichen.

Annulation: Für Kurse und Tourenangebote hat der Teilnehmende im Verhinderungsfall bis spätestens 17.00 Uhr am Vortag vor Kursbeginn abzusagen.

Bei keiner oder einer kurzfristigen Absage durch den Teilnehmer wird der Kurs verrechnet.

Falls Annullationskosten entstehen, werden diese dem Absagenden verrechnet. Nur bei fristgerechter Abmeldung wird ein allfällig bereits bezahlter Betrag rückvergütet und oder mit den Annullationskosten verrechnet.

Bei keiner oder einer kurzfristigen Absage durch den Teilnehmer wird der Kurs verrechnet.

Annulation durch die Bikeschule Lenzerheide: Es besteht die Möglichkeit der Bikeschule Lenzerheide, Angebote infolge ungenügender Teilnehmenden, Wetterverhältnisse oder Ähnliches, nicht durchzuführen. In diesem Fall wird den Teilnehmenden der einbezahlte Betrag vollumfänglich zurückerstattet. Weitere Ansprüche gegenüber der Bikeschule Lenzerheide werden abgewiesen. Bei äusseren Bedingungen, Wetterkapriolen darf die Bikeschule Lenzerheide das Programm entsprechend anpassen und ändern!

Haftung: Die Bikeschule Lenzerheide ist gegenüber den Teilnehmenden bemüht, die Organisation der vereinbarten Service- und Dienstleistungen einzuhalten.

Haftungsausschluss: Die Bikeschule Lenzerheide haftet nicht bei Versäumnis, höhere Gewalt oder auf ein Ereignis, welches die Bikeschule Lenzerheide trotz aller Sorgfaltspflicht nicht vorhersehbar oder abwendbar ist.

Erhöhtes Unfallrisiko: Mountainbiking ist immer mit einem erhöhten Unfallrisiko verbunden (Stürze, Kollisionen mit motorisiertem Verkehr, Steinschlag im Gebirge usw.). Es wird deshalb von allen Teilnehmenden ein erhebliches Mass an Eigenverantwortung und Umsichtigkeit vorausgesetzt.

Auf allen Biketouren (inkl. Tageskurse, Kurztouren, Downhillkurse) ist das Tragen eines geprüften Bikehelms obligatorisch. Das Tragen von zweckmässiger guter Bikebekleidung inkl. Bikehandschuhe und Brille wird unbedingt empfohlen.

Die Teilnahme an den Angeboten der Bikeschule Lenzerheide erfolgt immer in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko!



Datenschutzbestimmungen: Die während des Anmeldevorgangs erhobenen Daten und Personalien werden ausschliesslich zum Zweck einer vollständigen Auftragserfüllung eingesetzt.

Änderungen der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen: Die Bikeschule Lenzerheide hält sich das Recht vor vorliegende allgemeine Geschäftsbedingungen im Laufe der Zeit anzupassen. Die aktuelle Version der allgemeinen Geschäftsbedingungen wird stets auf der Website publiziert.

Gerichtsstand und anwendbares Recht: Die Rechtsverhältnisse unterstehen ausschließlich schweizerischem Recht. Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Sitz der Bikeschule Lenzerheide.

Angebot

Die Bikeschule veranstaltet & vertreibt Biketouren, Fahrtechnikkurse und Camps. Soweit nichts anderes vermerkt, ist die Bikeschule der Veranstalter.

Preise

Die publizierten Leistungen und Preise sind für die Bikeschule nicht verbindlich. Preis- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Alle Angaben erfolgen vorbehaltlich Verfügbarkeit.

Vertragsabschluss

Indem der Kunde eine Buchung über die Homepage, per Email, Telefon, oder mündlich aufgibt, beauftragt er die Bikeschule die gewünschten Leistungen bereit zu halten.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil des Vertrages zwischen dem Kunden und der Bikeschule.

Bei Buchungen für mehrere Personen, ist die buchende Person Vertragspartei. Sie steht für die Zahlung sämtlicher gebuchter Leistungen resp. der Annullationskosten ein.

Der Kunde ist an die Buchung gebunden.

Versicherungen/Haftung

Die Gefahren und Risiken beim Mountainbiking im Gelände/Gebirge sind erhöht. Die Kunden fahren auf eigenes Risiko und sind auch gegenüber dritten sowie für Sachschäden selber haftbar.

Versicherung gegen Unfall, Krankheit, Diebstahl usw. ist Sache der Teilnehmer. Die Bikeschule lehnt jeden Haftungsanspruch ab.

Das Tragen eines geprüften Bikehelms ist obligatorisch. Handschuhe und Protektoren werden empfohlen.

Valbella, Mai 2017